

Starker Auftritt schwächt Halle

Tennis-Regionalliga: Haas wird nach Sprung ins Quali-Finale wohl fehlen

Altkreis (guf). Ziehen die Gegner alle Trümpfe ihrer Aufstellung? Das ist die spannende Frage am vierten Saisonspieltag der Tennis-Regionalligen. Blau-Weiß Halles Damen bestreiten auf eigener Anlage ein interessantes Verfolgerduell.

Herren: Bayer Leverkusen – BW Halle II. 5:4-Sieg über die hoch eingeschätzte Bundesliga-Reserve aus Neuss, aber zuletzt eine 3:6-Niederlage in Aachen – die Platzherren sind nach ihrem bisherigen Abschneide schwer einzuschätzen. »Aachen ist im Gegensatz zu den ersten beiden Spieltagen mit zwei starken Italienern angetreten, Leverkusen hatte zwei seiner Holländer nicht dabei. Auch für kommenden Sonntag können wir schlecht einschätzen, wie stark sie besetzt sein werden.« Halles Mannschaftsführer Christopher Koderisch rechnet al-

lerdings damit, dass die Gastgeber mit zwei in den USA studierenden College-Spielern an fünf und sechs Trümpfe aufbieten: »Es könnte 5:4 oder 4:5 ausgehen«, erwartet »Toto« nach bisher drei Siegen eine spannende Angelegenheit. Im Erfolgsaufgebot gibt es Sonntag nur eine Veränderung: Für Ramon Wagner spielt an sechs Marek Flinner, der bisher in der »Dritten« (diesmal spielfrei) als Spitzenkraft zum Einsatz kam.

Herren: GW Bergheim – Tennisclub Vermold. Während Vermold bisher – auch gegen härteste Konkurrenz – drei Siege erkämpft hat, bedeutet die Bilanz des Gegners mit drei 1:8-Niederlagen den letzten Tabellenplatz. »Bergheim hat aber auch noch nie seine ausländischen Spitzenspieler eingesetzt. Und wenn sie die Klasse halten wollen, dann müssen sie das langsam mal tun.« Vermolds Teamchef Karsten Wolf rechnet also durchaus mit einer verstärkten Grün-Weiß-Combo.

In der Heimatstadt von Fußball-Weltmeister Lukas Podolski richtet sich der Tabellenführer keineswegs auf einen Spaziergang ein. Neben Langzeit-Ausfall Florian Stephan muss der Tennisclub am Sonntag auf Viktor Stjern verzichten. Nach seiner frühzeitigen Aufgabe im Einzel gegen Neuss ist der lädierte Rücken des Schweden eingehend untersucht worden. Wie lange er pausieren muss, steht allerdings noch nicht fest. In Bergheim wird neben den bewährten Kräften Masur, Netuschil, Scholz, Pille und Eric an Position sechs Erik Finkenbrink sein Saisondebüt feiern.

Damen: BW Halle – Bayer Leverkusen. Natürlich freuen sich alle im Haller Lager, dass Spitzenspielerinnen Barbara Haas bei den French Open erstmals das Qualifikationsendspiel eines Grand Slam-Turniers erreicht hat. Die Österreicherin scheiterte in Paris erst an der letzten Hürde vor dem Hauptfeld mit 2:6/3:6 gegen Vero-

nica Cepede Royg (WTA 160) aus Paraguay. »Wir hätten ihr den großen Sprung gegönnt. Jetzt haben wir natürlich Verständnis dafür, dass sie noch in Paris bleibt, falls sie als Lucky Loser doch die Hauptfeld-Chance erhält.« Halles Teamchef Thorsten Liebich plant für Sonntag zunächst ohne die 20-Jährige. Definitiv fehlen wird Jainy Scheepens wegen eines frühzeitig angemeldeten privaten Termins.

In der Besetzung Zander, Kommer, Meyer auf der Heide, Turhan, Levers und Sperling ist Halle gegen den punktgleichen Gast sicher Außenseiter, hat aber nichts zu verlieren. Thorsten Liebich: »Nach den zwei Siegen und der guten Vorstellung beim absoluten Topsteam können wir das Verfolgerduell mit einer absolut positiven Einstellung angehen.« Leverkusen hat mit der niederländischen Spitzenspielerinnen Bibiane Weijers, Routinier Katharina Rath und der starken Nummer drei Juliette Steur viel Klasse zu bieten.



Voraussichtlich an Position drei: Falls Barbara Haas nicht doch rechtzeitig aus Paris zurückkehrt, rückt die 14-jährige Luisa Meyer auf der Heide auf.

»Zweite Damen« beim Spitzenreiter

Halle (WB). Während Blau-Weiß Halles dritte Herrenmannschaft in der Tennis-Verbandsliga spielfrei hat, wartet auf die »zweite Damen« in ihrer Verbandsliga-Staffel der Gang zum Spitzenreiter. Gastgeber Rot-Weiß Hagen hat beide bisherigen Spiele deutlich gewonnen, Halle II (wie auch Hagen) einen 7:2-Sieg gegen Werne auf der Habenseite. Es könnte spannend werden. Thorsten Liebich: »Laura Wloka ist wieder einsatzfähig, sodass die gewohnte Aufstellung antreten kann. Hagen hat – wie man hört – Aufstiegsambitionen, aber wir sind nicht chancenlos.«

TERMINE

Herren-Regionalliga: Bayer Leverkusen - Blau-Weiß Halle II, Bergheimer TC GW - Tennispark Vermold beide So. 11 Uhr.

Damen-Regionalliga: BW Halle - Bayer Leverkusen So. 11 Uhr. **Verbandsliga:** RW Hagen - BW Halle II So. 10 Uhr.

Herren 40-Verbandsliga: BW Halle - TC Herford Sa. 13 Uhr.

Herren 50-Westfalenliga: GG Gronau - TP Vermold Sa. 13 Uhr.

Herren 55-Verbandsliga: TP Vermold - TTC Verl Sa. 11 Uhr.

Damen 30-Westfalenliga: Post-SV Bielefeld - BW Halle Sa. 11 Uhr.

Damen 60-Regionalliga: GW Wuppertal - BW Halle Sa. 13 Uhr. **Verbandsliga:** ASV Senden - TG Bockhorst Sa. 13 Uhr.